

# INKLUSIV GESTALTEN – WIRTSCHAFTLICHKEIT BEIM INKLUSIVEN BAUEN

## REGIONALKONFERENZ 13. JANUAR 2026

TAGUNGZENTRUM DER ÄRZTEKAMMER NIEDERSACHSEN,  
BERLINER ALLEE 20, 30175 HANNOVER

Welche Faktoren beeinflussen die Kosten bei der Schaffung barrierefreien Wohnraums, und wie könnten sich die Änderungen baurechtlicher Vorschriften auf den barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum auswirken? In diesen Zeiten, wo Barrierefreiheit angesichts der Sparzwänge immer mehr »unter die Räder« zu kommen droht, muss dringend über die Wirtschaftlichkeit beim inklusiven Bauen gesprochen werden. Ziel ist es deutlich zu machen, dass die Berücksichtigung der Belange von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten vom »ersten Strich« an nicht nur zu funktionalen und gestalterisch hochwertigen, sondern auch wirtschaftlichen Lösungen führen können. Zwischen den Diskussionen über Kostensenkungen im Bauwesen muss ein zeitgemäßer und zukunftsorientierter Ansatz für die bauliche Barrierefreiheit gefunden werden – als integraler Bestandteil der Architektur- und Landschaftsplanung.

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, lädt daher gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architektenkammer Niedersachsen zur Regionalkonferenz »Inklusiv gestalten – Wirtschaftlichkeit beim inklusiven Bauen« ein. Ein Impulsvortrag, die Präsentation von drei gelungenen Beispielen aus der Praxis sowie ein Podiumsgespräch zeigen neue, interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze auf.

Moderation: Katrin Müller-Hohenstein, ZDF

13.30 Uhr **Empfang der Teilnehmer**

14.00 Uhr **Begrüßung**

– Robert Marlow, Präsident Architektenkammer Niedersachsen

14.05 Uhr **Grußworte**

– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen  
– Claudia Simon, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

14.20 Uhr **Eröffnungstalk: Inklusiv Gestalten – Wirtschaftlichkeit beim inklusiven Bauen**

– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen  
– Annetraud Grote, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen  
– Robert Marlow, Präsident der Architektenkammer Niedersachsen

14.50 Uhr **Impulsvortrag »Barrierefreiheit, eine Herausforderung für alle«**

– Sarka Voriskova, Architektin, TU Dresden/FC Generalplanung Leipzig

15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
16.00 Uhr	<b>Best Practice 1: »Barrierefreier und bezahlbar Wohnraum – Mögliche Handlungsfelder am Beispiel Wohnquartier Gretelriede, Hannover-Burg«</b> – Julius Blencke, Architekt und Rudolf Knoll, Architekt, pk nord, Hannover
16.30 Uhr	<b>Best Practice 2: Inklusive öffentliche Außenräume – Barrierefreiheit entwerfen</b> – Prof. Irene Lohaus , Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, TU Dresden/ Lohaus·Carl·Köhlmos Landschaftsarchitekten · Stadtplaner, Hannover/Dresden
17.00 Uhr	<b>Best Practice 3: »Wir müssen reden! – Einzelfalloptimierung für jede Wohnung oder Flächengewinn für eine inklusive Nachbarschaft?«</b> – Sandra Gebauer, Architektin und Karin Kellner, Architektin und Stadtplanerin, ksw architekten + stadtplaner, Hannover
17.30 Uhr	<b>Podiumsgespräch »Inklusive Gesellschaft – Was bedeutet dies für das Planen und Bauen?«</b> – Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen – Dipl.-Ing. Wiebke Ahues, Architektin, Vizepräsidentin der BAK – Annetraud Grote, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen – Dr. Isabel Rink, Leiterin Landeskoppenzzentrum für Barrierefreiheit Niedersachsen – Robert Marlow, Präsident der Architektenkammer Niedersachsen – Sarka Voriskova, Architektin, TU Dresden/FC Generalplanung Leipzig
18.00 Uhr	<b>Schlusswort</b> – Dipl.-Ing. Wiebke Ahues, Architektin, Vizepräsidentin der BAK
18.15 Uhr	<b>Get Together</b>

Die Teilnahme an der Konferenz ist barrieararm auf Menschen mit Behinderungen ausgerichtet und wird durch Schrift- und Gebärdendolmetscher:innen begleitet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Die Regionalkonferenz wird von der Architektenkammer Niedersachsen mit vier Unterrichtseinheiten als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.



#### **Anmeldung**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 06.01.2026 über [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de)

**Datenschutzhinweis** Mit der Anmeldung zur Regionalkonferenz erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre bei der Anmeldung gemachten Angaben zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation gespeichert werden. Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, dass Name, Vorname, Titel, Organisation in einem Teilnehmerverzeichnis aufgeführt und bei der Veranstaltung in Druckform veröffentlicht werden. Von der Veranstaltung erstellen wir Bildmaterial bzw. Videoaufzeichnungen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir ggf. Fotos/Videoaufzeichnungen veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

# ANFAHRT

## Adresse

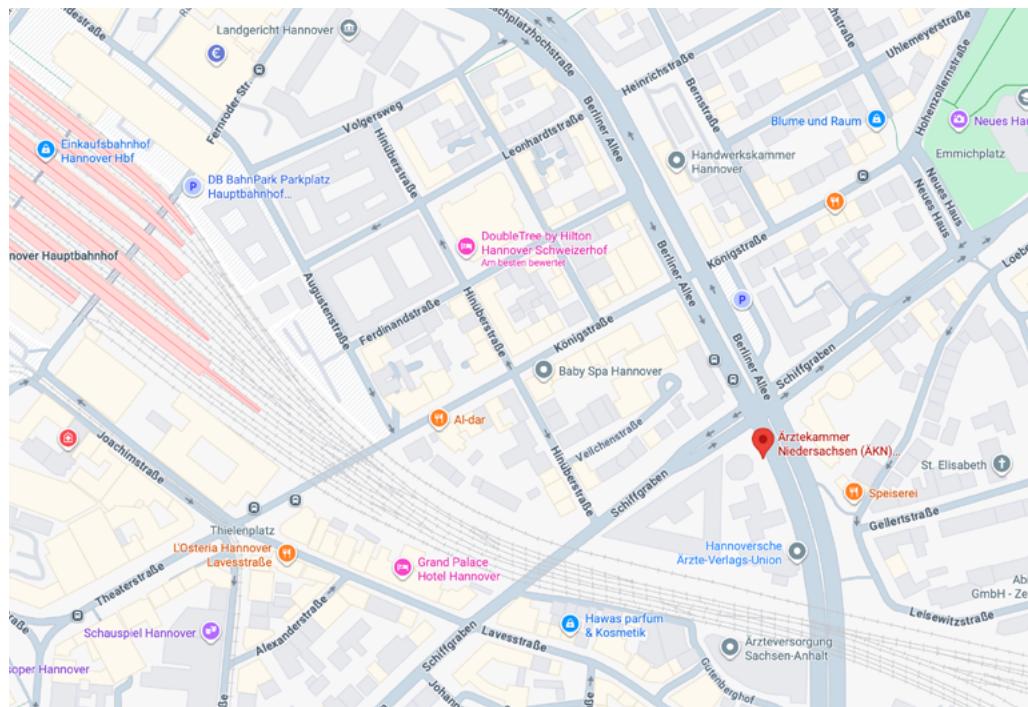
Tagungszentrum der Ärztekammer Niedersachsen, Berliner Allee 20, 30175 Hannover

## Anreise mit dem Zug (Fußweg ca. 7 Minuten)

- Am Hauptausgang »Ernst-August-Platz« des Hauptbahnhofs links in die Joachimstraße und weiter in die Lavesstraße gehen. An der zweiten Kreuzung (Lavesstraße/Schiffgraben) links in den Schiffgraben abbiegen. Nach ca. 150 Meter rechts abbiegen in die Berliner Allee: Sie stehen nun direkt vor dem neuen Gebäude der Ärztekammer. Bitte gehen Sie zum Haupteingang und melden sich am Empfang.

## Anreise mit dem PKW

- Von der A7 kommend, wechseln Sie am Autobahnkreuz Hannover-Ost auf die A2 Richtung Hannover. Von hier folgen Sie der Anfahrtsbeschreibung für die A2
- Von der A2 kommend nutzen Sie die Abfahrt Hannover/Langenhangen. Fahren Sie in Richtung Zentrum auf der Vahrenwalder Straße bis zu deren Ende (ca. 5 km). Am Ende links halten auf die Hamburger Allee. Die Straße verläuft über eine Hochstraße. Nach der Hochstraße befinden Sie sich auf der Berliner Allee. Nach der zweiten Ampelkreuzung befindet sich die Ärztekammer auf der rechten Seite.



Kartendaten ©2025 Geo-Basis-DE/BKG (©2009)

## **Parkmöglichkeiten**

- Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich zwischen den Gebäuden der ÄKN und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. Es steht Ihnen auf der Ebene U2 bis 21.30 Uhr eine begrenzte Anzahl kostenfreier und barrierefreier Parkplätze zur Verfügung. Bitte Klingel an der Schranke betätigen. Schranke und Tor werden dann vom Empfang geöffnet. Um zum Lift zu gelangen, der in das Gebäude führt, betätigen Sie dafür an den Gebäudetüren die Klingel »Empfang«. Benutzen Sie bitte ausschließlich die Aufzüge, um zum Empfang im Erdgeschoss zu gelangen.
- Hinweis für die Ausfahrt: Die Ausfahrtsschranken und das Ausfahrtstor öffnen automatisch – bitte langsam auf selbige zufahren.

## **Kontakt**

Architektenkammer Niedersachsen  
Laveshaus  
Friedrichswall 5  
30159 Hannover  
T: 0511 28096-0  
info@aknnds.de

---

Kooperationspartner:



Beauftragter der  
Bundesregierung für die  
Belange von Menschen mit Behinderungen



Architektenkammer  
Niedersachsen